

16:30 – 18:30 Aussenhandelspolitische Herausforderungen und Chancen

Impulsreferat: Kleines Land in der Weltwirtschaft Die Sicht der Wissenschaft



Prof. Dr. Reto Föllmi

Schweizerisches Institut für Aussenwirtschaft und Angewandte
Wirtschaftsforschung
Universität St. Gallen



Universität St.Gallen

Schweizerisches Institut für Aussenwirtschaft
und Angewandte Wirtschaftsforschung

Kleines Land in der Weltwirtschaft: Die Sicht der Wissenschaft

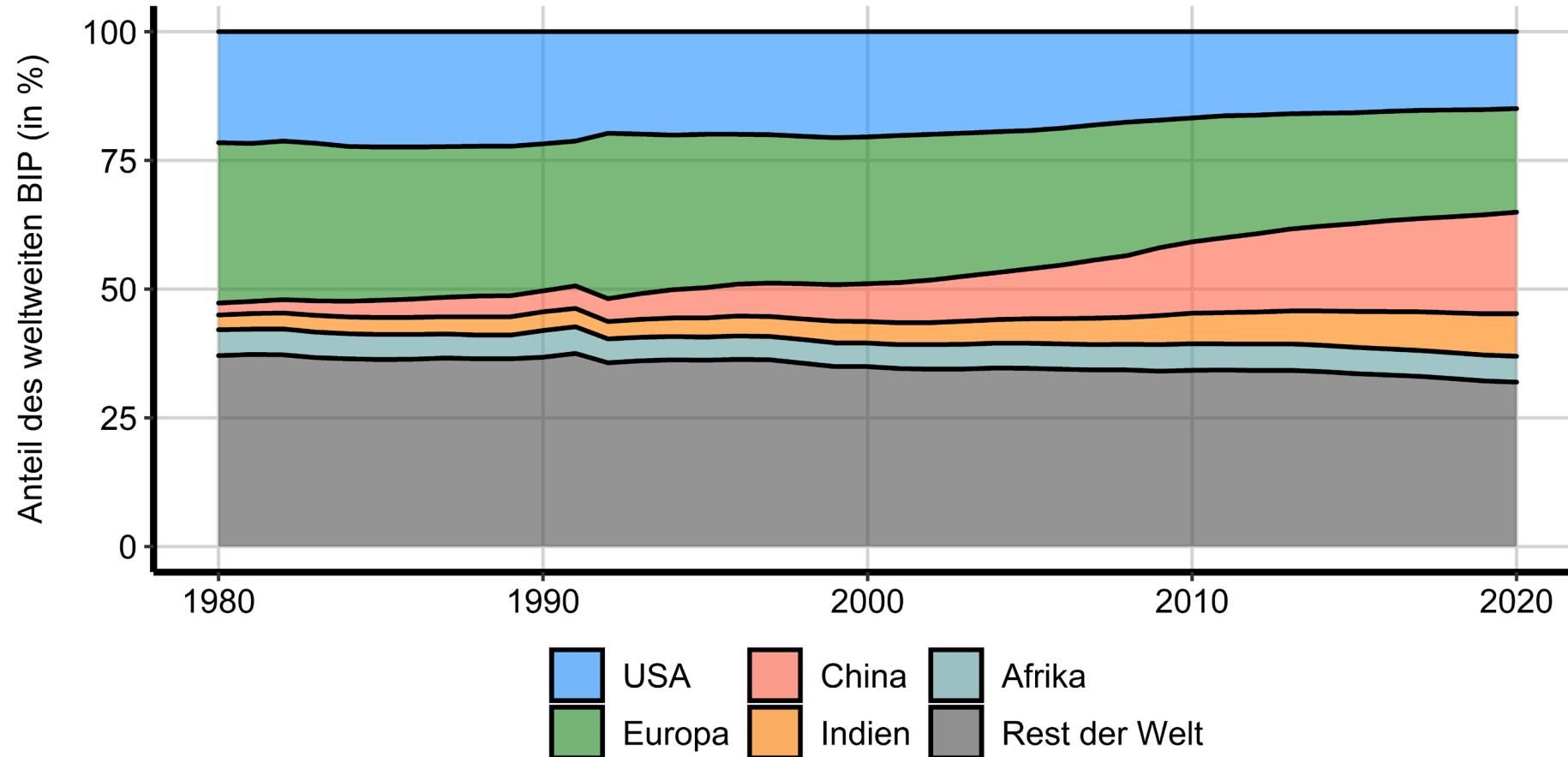
sgv, gewerbliche Winterkonferenz
Klosters, 15. Januar 2026

Reto Föllmi, SIAW-HSG, Universität St.Gallen

From insight to impact.

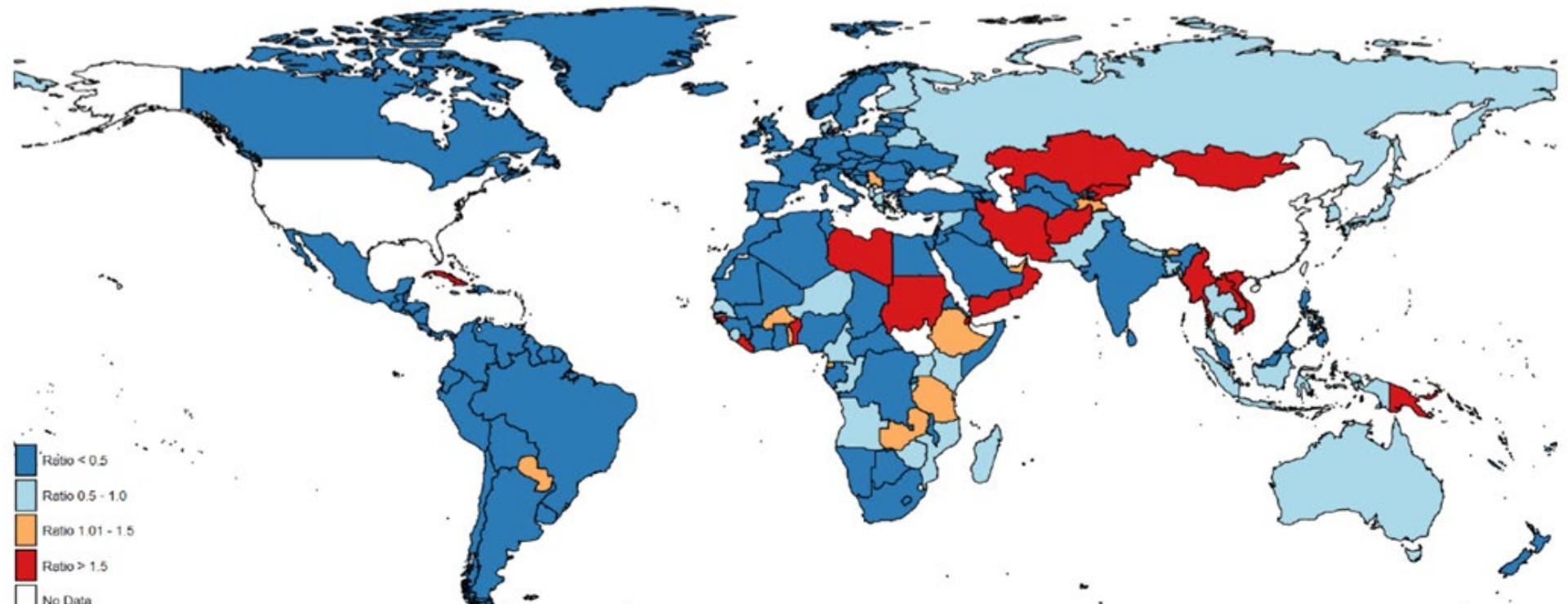


Ändernde Gewichte der Länder in der Welt



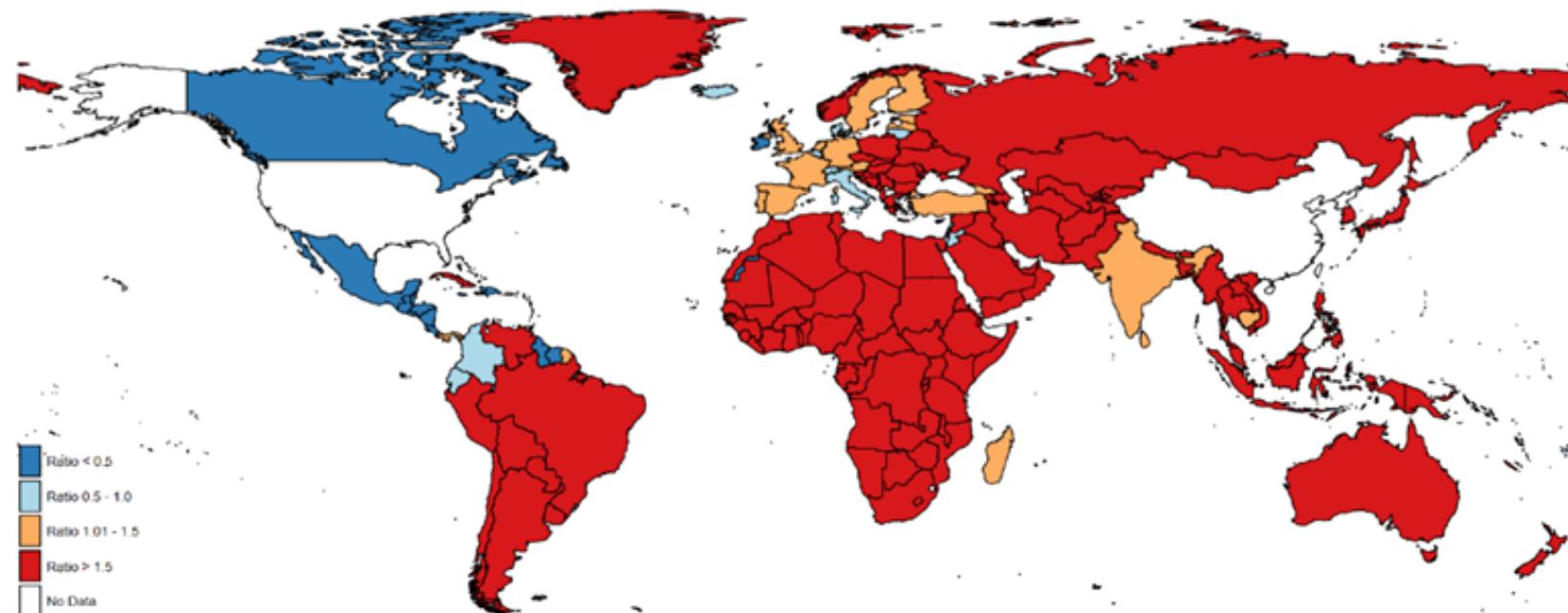
Handelspartner USA oder China in 2000

Die Karte zeigt für das Jahr 2000 für jedes Land, ob es mehr mit den USA oder mit China handelt:



Handelspartner USA oder China im 2020

Die Karte zeigt für das Jahr 2020 für jedes Land, ob es mehr mit den USA oder mit China handelt:



Alternative Darstellung:
"Ten charts that tell the story of 2019",
Financial Times, December 29, 2019

Der Handel mit Hong Kong wurde zum Handel mit China addiert.

Quelle:
Legge (2022) auf Basis der Daten von UN Comtrade



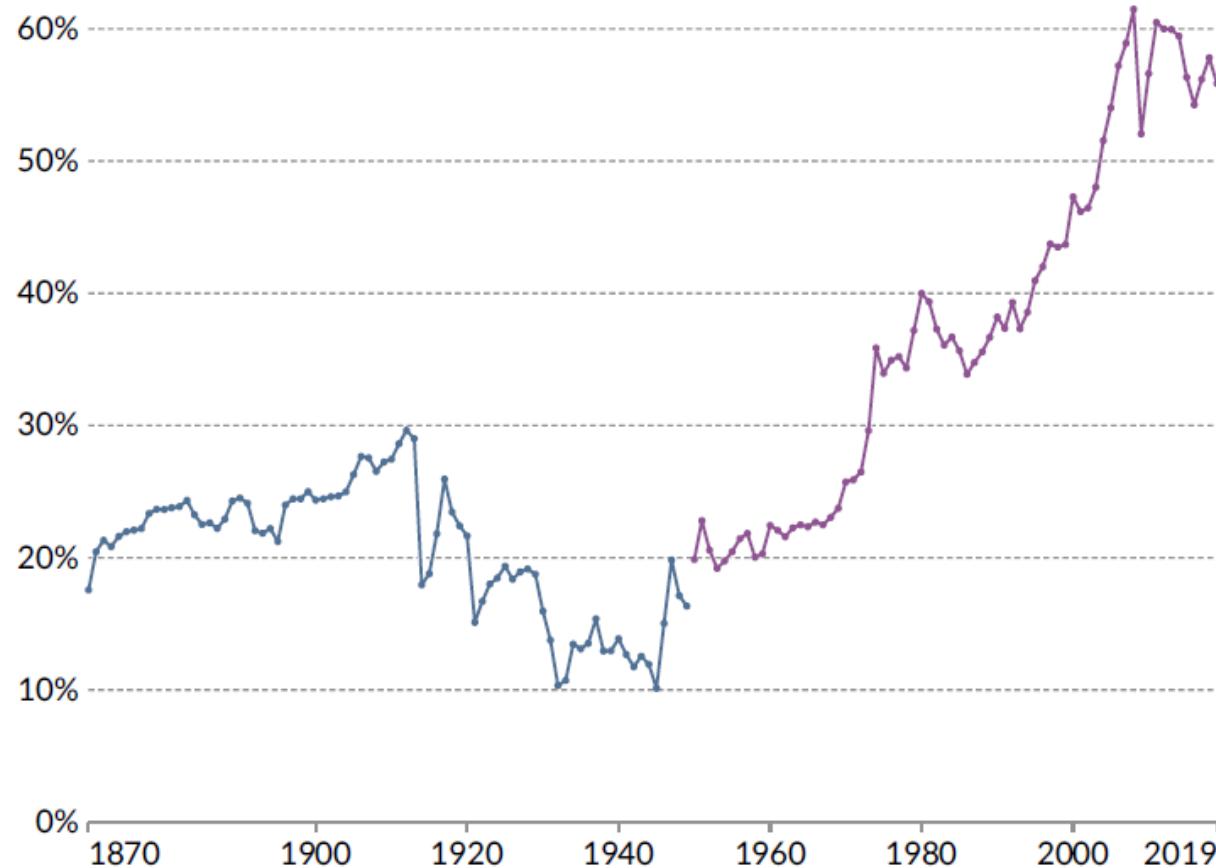
Der Anteil von Autokratien am Welt-BIP so hoch wie nie zuvor



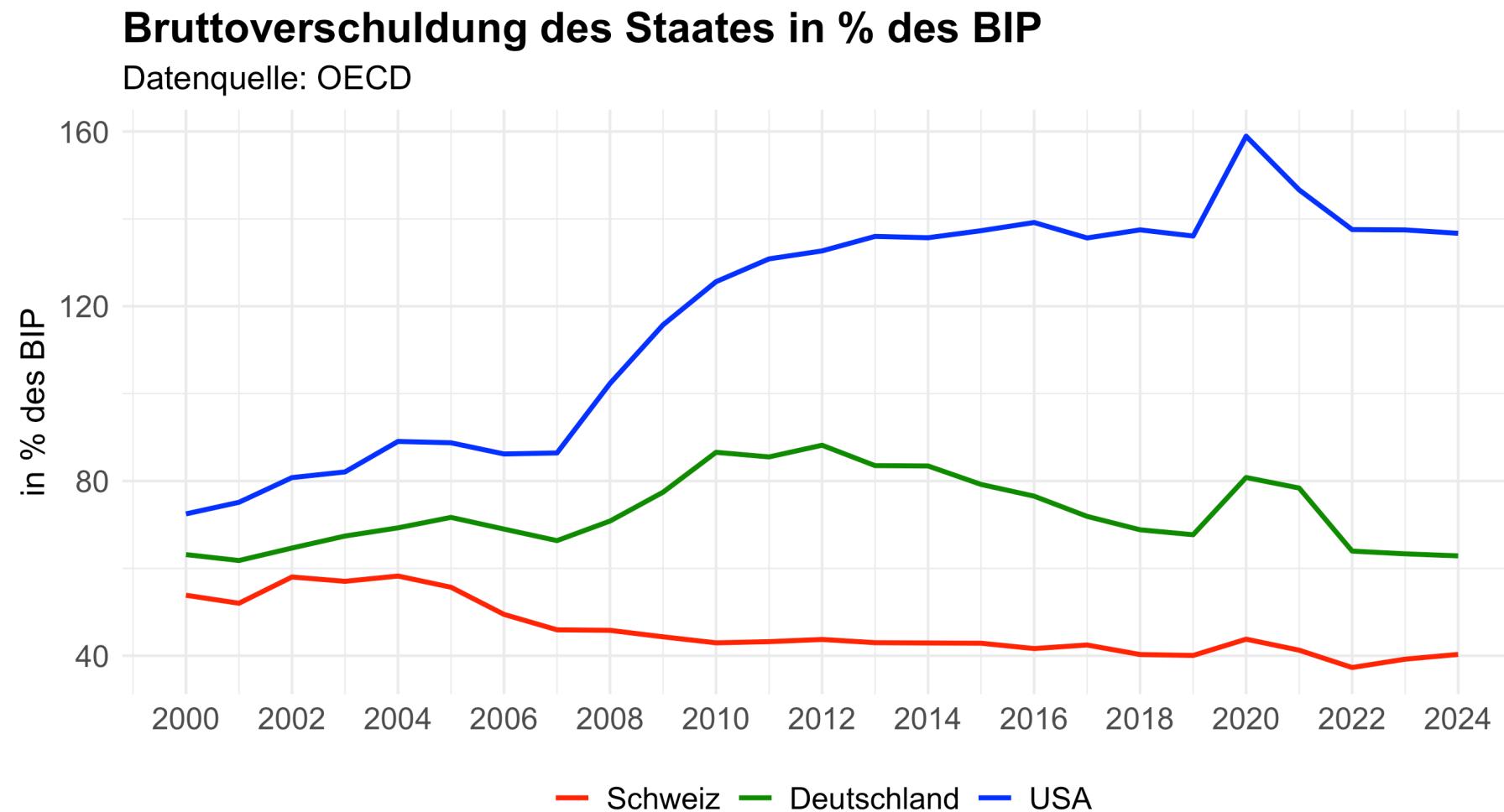
- Wie gehen wir mit den ändernden Gewichten der Länder in der Welt um?
- Regierungen nehmen eine immer aktiver Rolle ein.



Wir sind in der zweiten Globalisierungswelle: Anteil Handel am BIP seit 1870



Schweiz mit tiefer Staatsverschuldung im internationalen Vergleich



Ideengeber von Trumps Wirtschaftspolitik



Quelle: NPR



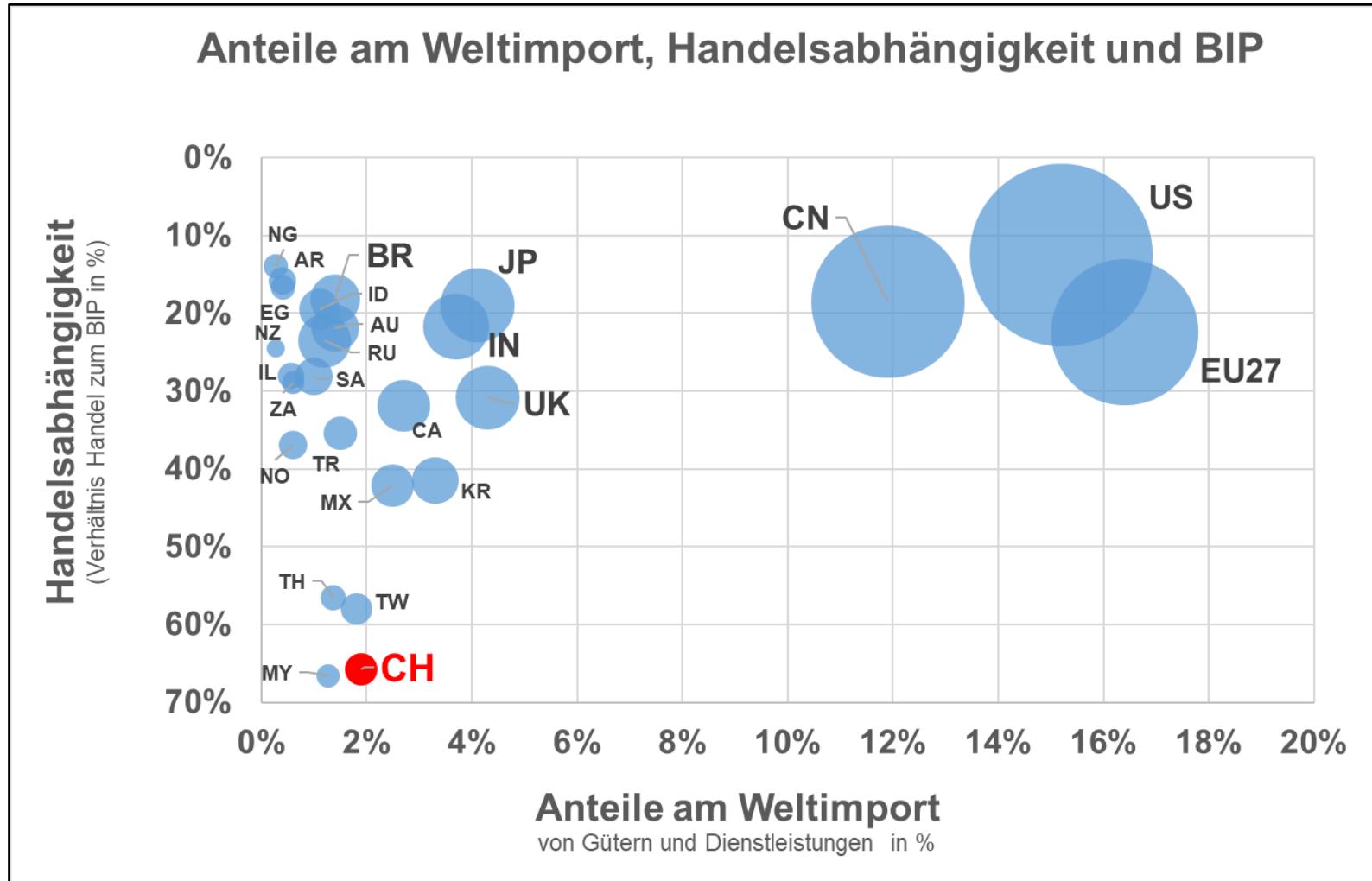
«Bringing jobs home»



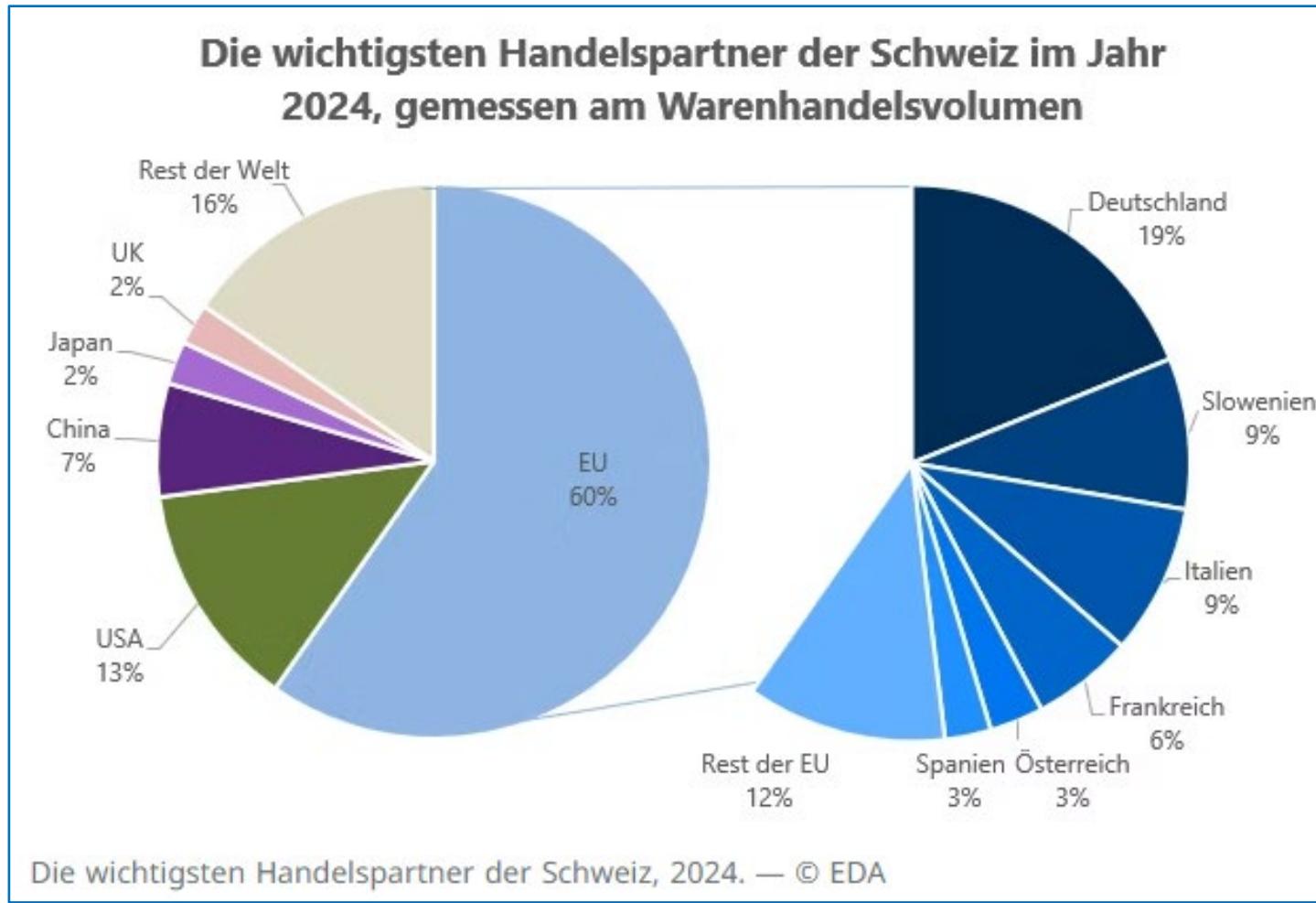
Quelle: NPR



Aussenwirtschaftliche Position der Schweiz - Verhandlungsmacht



Wichtigste Handelspartner der Schweiz



Quelle: Zollstatistik EZV



WTO hat 166 Mitgliedstaaten – drei Viertel des Welthandels erfolgen (immer noch) nach WTO-Regeln



Was tun

- Strategische Erpressbarkeit vermeiden
- Geopolitische Resilienz stärken
- Türen nach allen Seiten offenhalten –
 - **wer früh handelt, handelt mehr**

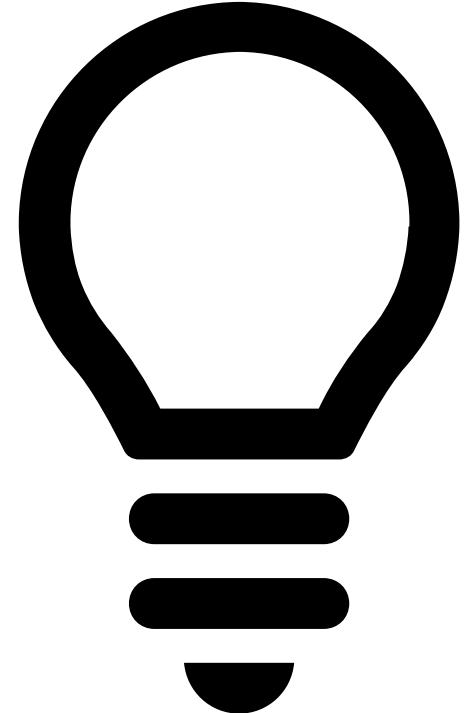


Quelle: Prättigau Marketing



Hausaufgaben im Inland erledigen

- Produktivität im Binnensektor steigern – um Exportindustrie zu stärken
- Energie- und Versorgungssicherheit gewährleisten
- Innovationsfreundliche Rahmenbedingungen schaffen
- **Nicht das Falsche tun**



Fazit

- Rahmenbedingungen – Hausaufgaben erledigen und Chancen nutzen
 - ✓ Nur so bleiben wir attraktiv
- Strategischen Spielraum bewahren: Offenheit nach allen Seiten
- Verlässlicher Partner bleiben



Vielen Dank.

Prof. Dr. Reto Föllmi

Direktor und Prorektor Institute &
Weiterbildung, Ordinarius für
Internationale Ökonomie
reto.foellmi@unisg.ch



Universität St.Gallen

Schweizerisches Institut für Aussenwirtschaft
und Angewandte Wirtschaftsforschung

Universität St.Gallen (HSG)
Schweizerisches Institut für
Aussenwirtschaft und Angewandte
Wirtschaftsforschung
Bodenstrasse 8
9000 St.Gallen

siaw.unisg.ch

Akkreditierungen

